

In der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 6. März 2013 wird die Verwaltung das vorläufige Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2012 vorlegen.

Zu Beginn des Jahres 2012 wurde von einem Jahresfehl von ca. 1,4 Mio. Euro ausgegangen. Im Verlaufe des Jahres 2012 deutete sich ein Fehl von ca. 2 Mio. Euro an. Im Ergebnis beträgt das vorläufige Rechnungsergebnis ein Minus von ca. 1.030.000 Euro. Dies ist im Wesentlichen auf höhere Steuereinnahmen zurückzuführen.

In der letzten Ratssitzung im Dezember 2012 wurde der Haushalt für das Jahr 2013 vom Rat beschlossen. Das Fehl beträgt demnach ca. 1,5 Mio. Euro.

Die Stadt Schortens muss dieses Fehl in diesem und in den kommenden Jahren deutlich zurückführen, um ihre Handlungsfähigkeit wiederherzustellen. Hierzu müssen alle gesellschaftlichen Gruppen in der Stadt Schortens ihren Beitrag leisten. Ansonsten wird sich die Stadt in Zukunft die vorbildlichen, öffentlichen Einrichtungen in dieser Form nicht mehr leisten können.